

SGK Baden-Württemberg • Untere Neckarstr. 50 • 74072 Heilbronn

Hausanschrift
Untere Neckarstr. 50
74072 Heilbronn
Tel. (07131) 783625
Fax (07131) 783631
E-Mail: info@sgk-bw.de
Landesvorsitzender:
OB Hermann-Josef Pelgrim
Geschäftsführerin:
Tanja Sagasser-Beil**PRESSEMITTEILUNG**

Heilbronn, den 18.02.2018

SPD Kommunalpolitiker sprechen sich für Annahme des Koalitionsvertrags aus

Der Landesvorstand der SGK Baden-Württemberg e.V. hat sich einstimmig für die Annahme des Koalitionsvertrags zwischen SPD und den Unionsparteien ausgesprochen. Überzeugt hat die Kommunalpolitiker nach Aussage ihres Landesvorsitzenden Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall, „die deutlich erkennbare kommunalfreundliche Handschrift der SPD“. So sei es der SPD gelungen, ein Bekenntnis zur kommunalen Daseinsvorsorge und dem steuerlichen Querverbund sowie der Sicherung eigenständiger kommunaler Steuerquellen durchzusetzen. Für wesentlich erachtet Pelgrim, dass sich der Bund bei der Finanzierung neuer Vorhaben klar zum Verursacherprinzip bekennt. „Wer bestellt, bezahlt. Das war in der Vergangenheit nicht immer der Fall und ging meistens zu Lasten der kommunalen Ebene.“ Auch die von der SPD seit langem geforderte Abschaffung des Kooperationsverbots hält Pelgrim für überfällig. Ohne eine direkte Zusammenarbeit vom Bund mit den Ländern seien die Herausforderungen im Bildungsbereich (wie z. B. die Digitalisierung in den Schulen, der Einstieg des Bundes in die Finanzierung der Kitagebühren, um Eltern zu entlasten, der angestrebte Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter, der Umsetzung von Inklusion) nicht zu schultern, so der Haller Oberbürgermeister.

Unterstützt wird die Einschätzung des Koalitionsvertrags von den sozialdemokratischen Oberbürgermeistern und Bürgermeistern im Land. Seit Veröffentlichung des Vertrags erklärten über 20 von ihnen ihre Zustimmung zu einer großen Koalition.

Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, lobt insbesondere die Punkte, auf die man sich in der Wohnbauförderung verständigt hat. Diese werde gestärkt durch zusätzliche Milliarden für den sozialen Wohnungsbau, ein Baukindergeld, Sonderabschreibungen für den frei finanzierten Wohnungsbau, Beschleunigung von Bauverfahren und durch ein klares Bekenntnis der Verantwortung des Bundes mit Blick auf die Mitfinanzierung. Die geplante Einführung einer Grundsteuer C für nicht bebaute Grundstücke mit Planungsrecht zur Baulandmobilisierung gebe Städten und Gemeinden für die Stadtentwicklung ein starkes Instrument in die Hand, so Kurz weiter.

Frederick Brütting, Bürgermeister von Heubach im Ostalbkreis, hebt die Anstrengungen für gleiche Lebensverhältnisse in allen Regionen hervor und lobte die vorgesehenen Instrumente wie die Stärkung interkommunaler Zusammenarbeit, die Belebung von Orts- und Stadtkernen durch eine Schwerpunktsetzung in der Städtebauförderung und die Überführung erfolgreicher Modellvorhaben zur ländlichen Entwicklung in die

Regelförderung. Zu den Big Points des Koalitionsvertrags gehört für Brütting auch der flächendeckende Ausbau von Gigabit-Glasfasernetzen bis zum Jahr 2025 und der Anschluss aller Schulen, Gewerbegebiete, sozialer Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft und Krankenhäuser bis 2019, eine Forderung, die gerade von kommunaler Seite in der SPD immer wieder erhoben wurde.

Einig waren sich die Kommunalvertreter in der Einschätzung, dass kommunale Belange „in keiner anderen rechnerisch möglichen Konstellation besser berücksichtigt würden.“ Weder war dies in den Sondierungsergebnissen von Union, FDP und Grünen erkennbar, noch gebe es irgendeinen Grund, dies von einer wie auch immer gearteten Minderheitenregierung in einem Bundestag ohne progressive Mehrheit zu erwarten.

Zu den Erstunterstützern gehören:

BM Bernd **Bordon**, Untereisesheim; BM Frederick **Brütting**, Heubach; BM Hartwig **Bußhardt**, Malterdingen; BM Christian **Eheim**, Graben-Neudorf; BM Martin **Funk**, Altbach; BM Ralf **Göck**, Brühl; OB Roman **Götzmann**, Waldkirch; BM Alexander **Guhl**, Bad Säckingen; OB Otmar **Heirich**, Nürtingen; OB Steffen **Hertwig**, Neckarsulm; OB Matthias **Klopfer**, Schorndorf; OB Dr. Peter **Kurz**, Mannheim; OB'in Angelika **Matt-Heidecker**, Kirchheim u.T.; OB Harry **Mergel**; Heilbronn; OB Dr. Wolfgang G. **Müller**, Lahr; OB Hermann-Josef **Pelgrim**, Schwäbisch Hall; BM Markus **Rupp**, Gondelsheim; BM Marian **Schreier**, Tengen; BM Julian **Stipp**, Salach; BM Helge **Viehweg**, Straubenhardt; OB Dr. Jürgen **Zieger**, Esslingen